

FINANZUNWIRKSAMER ANTRAG ZUM HAUSHALT 2020**Überschrift**

Konzeptstudie serielles, modulares Bauen für Wohnbebauung für bezahlbaren Wohnraum

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung erstellt in 2020, analog zur "Machbarkeitsstudie Multifunktionsräume in Modulbauweise" (finanzwirksamer Antrag zum Haushalt 2018), eine Konzeptstudie für Wohnbebauung in serieller Modulbauweise und stellt diese den entsprechenden Ratsgremien vor.

Sollte diese Konzeptstudie belegen, dass die Errichtung von Wohnbebauung in serieller Modulbauweise praktikabel und wirtschaftlich durchführbar ist, wird die Nibelungen Wohnbaugesellschaft mbH gebeten, diese auf einem geeigneten Grundstück umzusetzen.

Die notwendigen finanziellen Mittel in Höhe von 30.000 Euro sind in den Ergebnishaushalt einzustellen.

Begründung

Mit dem Haushalt 2018 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für Multifunktionsräume in Modulbauweise für Sport und Begegnung zu erstellen. Hintergrund war der - weiterhin vorhandene - Mangel an Gymnastikräumen und auch an Begegnungsstätten (Dorfgemeinschaftshäuser). Mit der Mitteilung 19-11528 hat die Verwaltung nun Anfang September im Bauausschuss (BA) über die Ergebnisse berichtet und dabei u.a. festgestellt, dass die hier zu erstellende Stückzahl an Baumodulen zu gering sei, um einen wirtschaftlichen Vorteil zu erzielen.

Die Wirtschaftlichkeit könnte jedoch beispielsweise dadurch erreicht werden, dass eine deutlich größere Anzahl an Einheiten produziert wird. Und hier bietet sich die Schaffung von Wohnraum an. Braunschweig steht weiterhin vor der großen Aufgabe, bedarfsgerecht und kostengünstig Wohnraum zu schaffen, um diesen auch für untere Einkommen bezahlbar zu gestalten. Denn das Ziel der kommunalen Wohnbauplanung muss es sein, dass sich die Polizistin und der Krankenpfleger, die täglich für unsere Sicherheit sorgen, auch zukünftig Wohnraum in der Stadt leisten können.

In der bereits genannten Mitteilung an den BA hat die Verwaltung erklärt, dass für die Erstellung der Machbarkeitsstudie eine Summe in Höhe von 30.000 Euro in den Haushalt eingestellt worden war. Diese sollte hier auch reichen.

Wenn die Konzeptstudie positiv ausfällt, sollte sie von der Nibelungen Wohnbau auf einem passenden Grundstück umgesetzt werden.

gez. Thorsten Köster

Unterschrift